

Vorwort

Innovationswettbewerbe nehmen weltweit in ihrer Anzahl und in ihrer Bedeutung immer weiter zu. Insbesondere die Gewinne bei Innovationswettbewerben sind vielfältig und teilweise von hohem Wert. Viele kreative und engagierte Menschen in der ganzen Welt, aus allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten nehmen an Innovationswettbewerben teil, um ihr Wissen und Können einzubringen. Es ist vordergründig, dass auch die steigenden Gewinne bei Innovationswettbewerben eine wichtige Rolle spielen. Dies war ein wesentlicher Grund für die Entstehung der vorliegenden Dissertation. Ziel dieses Werkes ist, die aktuelle Praxis bezüglich der Gestaltung von Gewinnen bei Innovationswettbewerben zu untersuchen. Dabei werden bereits vorliegende Erkenntnisse aus Forschungsergebnissen und die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der zu untersuchenden Innovationswettbewerbe berücksichtigt.

Im Zuge der Erstellung vorliegender Arbeit wurde ich von mehreren Menschen unterstützt. Diesen möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank aussprechen. Ganz besonders danken möchte ich meiner Doktormutter Prof. Dr. Kathrin Möslein, die stets mit Vertrauen und Geduld meine Arbeit unterstützt hat und mich immer wieder an schwierigen Abschnitten motivieren konnte. Herzlich Bedanken möchte ich mich auch bei Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg, für die Erstellung des Zweitgutachtens und gemeinsam mit Prof. Dr. Wilhelm Althammer für die fachkundige Diskussion im Rahmen der Disputation. Recht herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Ralf Reichwald, Prof. Dr. Hans Koller, Prof. Dr. Dominik Walcher, Prof. Frank Piller, Dr. Jörg Haller, Dr. Lutz Ellermann, Dr. Bastian Bansemir, Dr. Hagen Habicht, Dr. Jakob Borgmann, Dr. Frank Danzinger, Dr. Erik Hansen, Dominik Böhler, Stefan Hallerstede, Stefan Thallmeier, Roksana Oliynyk, Johannes Heinrich und Dominik Henkel für interessante Diskussionen, für die qualifizierte Unterstützung und die gemeinsame Zusammenarbeit.

Für die Erstellung einer Dissertation ist es wichtig, viel Geduld und Ausdauer mitzubringen. Dies gilt nicht nur für den Doktoranden selbst, sondern noch viel mehr für seine Familie und seine Freunde, die immer wieder auf gemeinsame Zeit verzichten müssen. Deshalb gilt mein ganz besonderer Dank meiner Tochter Ute und meiner Lebensgefährtin Michaela, meinen Eltern Maria und Lothar sowie meinen beiden Brüdern Lothar und Armin. Danke für Eure Geduld in den letzten fünf Jahren.

Jürgen E. Wenger

Gewinngestaltung bei Innovationswettbewerben

Theoretische und praktische Betrachtung

Wenger, J.E.

2013, XX, 278 S. 21 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01869-6